

## Presseinformation

Hamburg, 8. November 2012

### Raymond Loewy Foundation Hall of Fame: die Preisträger des Lucky Strike Designer Award

**Die Raymond Loewy Foundation verleiht jährlich den Lucky Strike Designer Award, mit dem herausragende und international erfolgreiche Designer für ihr Lebenswerk geehrt werden. Alle Preisträgerinnen und Preisträger haben auf ihre individuelle Art und Weise Design in Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig geprägt. Mit 50.000 Euro gehört der Lucky Strike Designer Award international zu den höchstdotierten Designerpreisen.**

#### 2012

Den Lucky Strike Designer Award 2012 erhält Hussein Chalayan, in London lebender Modedesigner, Künstler sowie genialer Konzeptionist und Gestalter zwischen den Designwelten. Hussein Chalayan eröffnet mit seinem Werk neue Dimensionen im Modedesign. Sein transdisziplinäres Schaffen zwischen Mode, Kunst, Film und Media ist visionär.

#### 2011

Marc Newson ist Preisträger des Lucky Strike Designer Award 2011. Newson ist einer der talentiertesten und einflussreichsten Designer seiner Generation. Dem Kosmopoliten Newson ist es gelungen, ertragreiches Lifestyle-Produktdesign, zukunftsweisende Konzeptideen und Prototypen, die weltweit als Gesamtkunstwerk anerkannt sind, in seinem Schaffen zu vereinen.

#### 2010

Preisträgerin ist Paola Antonelli, Chefkuratorin für Architektur und Design am Museum of Modern Art, New York. Sie gilt als Aktivistin für die Demokratisierung nachhaltigen und stilbildenden Designs. Ihr visionäres Designverständnis, das Gestaltung mit Kultur und Technik, Wissenschaft, Ökonomie und Ökologie vereint, spiegelt sich in zahlreichen spektakulären Ausstellungen des MoMA wider.

#### 2009

Der Lucky Strike Designer Award 2009 geht an Stefan Sagmeister, Star der internationalen Grafikdesign-Szene und Grammy-Gewinner. Seine CD-Cover für Lou Reed, Rolling Stones und Talking Heads haben Kult-Status. Furore macht Stefan Sagmeister weltweit auch mit Ausstellungen und experimentellen Projekten. Seine 2008 als Buch veröffentlichte Sammlung von Leitsätzen mit dem Titel „Things I have learned in my life so far“ ist ein Bestseller in der internationalen Designszene.

#### 2008

Ken Adam ist Preisträger des Lucky Strike Designer Award 2008. Der in London lebende zweifache Oscar-Preisträger gilt als bedeutendster Production-Designer des modernen Films. Seine spektakulären Sets u. a. für die James-Bond-Klassiker haben Filmgeschichte geschrieben. Ken Adam ist ein Gestalter filmischer Illusionen, dessen Bilder, Räume und Produkte im kollektiven Gedächtnis ganzer Generationen wach bleiben.

## Presseinformation

**stilwerk**

### 2007

Der Lucky Strike Designer Award geht an Dieter Rams – den einflussreichsten Industriedesigner Deutschlands. Ob Radio oder Plattenspieler, Haartrockner oder Elektrorasierer, Tischfeuerzeug oder Taschenrechner, Sessel oder Türgriff – wohl jeder hat schon mal ein von Dieter Rams gestaltetes Produkt in seinen Händen gehabt. Die Ästhetik und die Konsequenz des Designs von Rams setzten weltweit Maßstäbe. Sein Werk wurde international zum Synonym für innovatives Design aus Deutschland.

### 2006

Preisträger des Lucky Strike Designer Award 2006 ist Ferran Adrià. Der spanische Koch würzt mit Holzkohleöl, erschafft heißes Eis, formt Olivenöl zu Bonbons und injiziert Eiern vor dem Kochen Kaviarpaste. Er bearbeitet Rohgemüse mit High-tech aus der Medizintechnik und befüllt Salzstreuer mit duftendem Kunstnebel. Adrià zerlegt Zutaten in ihre Grundstoffe und setzt sie zu spektakulären Neukompositionen wieder zusammen. Mit der Preisvergabe an Ferran Adrià wird zum ersten Mal die Designleistung eines Kochs gewürdigt.

### 2005

Den Lucky Strike Designer Award 2005 erhält John Maeda, Vordenker von „Simplicity“ und Professor an der Elite-Universität MIT „Massachusetts Institute of Technology“. Maeda setzt mit seiner Arbeit neue Maßstäbe für Design, Informatik und Kunst. Mit seinen teils philosophischen, teils technologiekritischen Überlegungen über Simplicity hat er einen regelrechten Boom des Simplicity-Gedankens heraufbeschworen.

### 2004

Den Lucky Strike Designer Award 2004 erhält Philippe Starck, der seit rund 25 Jahren überaus erfolgreich mit Produktdesign, Interieurgestaltung und Architektur den Lebensstil vieler Menschen geprägt hat, unter anderem mit weltbekannten Produkten wie der Zitronenpresse „Juicy Salif“ für Alessi oder Möbel und Alltagsgegenstände für Hersteller wie Kartell, Fossil, Duravit oder Cassina.

### 2003

Den Lucky Strike Designer Award 2003 erhält der japanische Industriedesigner Kenji Ekuan, der das zeitgenössische japanische Design und dessen Qualität weltweit populär gemacht hat. Beispiele seines Schaffens sind die Kikkoman-Sojaflasche oder der Zug „Komachi“ der East Japan Railway Company.

### 2002

Patrick le Quément ist Preisträger des Lucky Strike Designer Award 2002. Der Chefdesigner von Renault setzt im Automobildesign völlig neue und wegweisende Maßstäbe. Erfolgreiche Beispiele hierfür sind die Autos „Avantime“, „Vel Satis“ und „Mégane“.

### 2001

Preisträger des Lucky Strike Designer Award 2001 ist Michael Ballhaus, Berlin/Los Angeles. Im internationalen Filmgeschäft zählt er als Director of Photography zu den anerkannten Kameramännern Hollywoods. Sein Markenzeichen ist die von ihm kreierte 360-Grad-Kamerafahrt. Er arbeitete mit Regisseuren wie Martin Scorsese für „GoodFellas“ zusammen und erhielt bereits zwei Oscar-Nominierungen für die Filme „Broadcast News“ (1987) und „The Fabulous Baker Boys“ (1989).

#### Raymond Loewy Foundation

Geschäftsstelle Deutschland: Eppendorfer Weg 111-113, 20259 Hamburg

Telefon: 040-403330, Telefax: 040-4915993, E-Mail: info-germany@raymondloewyfoundation.com

## Presseinformation

### 2000

Den Lucky Strike Designer Award 2000 erhält Ingo Maurer, München, in Anerkennung seiner langjährigen Arbeiten für eine technisch wie atmosphärisch hervorragende Lichtgestaltung. Hierzu zählen unter anderem die Leuchte „Lucellino“, die Flügel aus Taubenfedern ziert, oder die Lichtinstallation der Münchener U-Bahn U1 in der Station Westfriedhof.

### 1999

Donna Karan ist Preisträgerin des Lucky Strike Designer Award 1999. Sie erhält die Auszeichnung für ihr ebenso komplexes wie erfolgreiches Design-Management und Branding ihrer erfolgreichen Modemarke DKNY. Das Label bot als eines der ersten „Systematic Fashion“ an, das heißt, jedes Teil passt zum anderen, von der Business- bis zur Abendgarderobe.

### 1998

Der Lucky Strike Designer Award 1998 wird an Phoenix Design (Andreas Haug und Tom Schönherr), Stuttgart, verliehen. Phoenix Design arbeitet für Kunden und Marken wie Hansgrohe und Kaldewei, Viessmann, Lamy und Loewe. Dabei kreierten sie Designklassiker wie die Badarmaturen „Axor Arco“ für Hansgrohe oder die „Accent“ Füller und Kugelschreiber für Lamy.

### 1997

Preisträger des Lucky Strike Designer Award 1997 ist Bruno Sacco, Leiter des Bereichs Design im Geschäftsfeld Personenwagen der Daimler-Benz AG. Das Design von Bruno Sacco demonstriert stets wirtschaftliche Bedeutung, technische Kompetenz und die innovative Kraft von Design, wie beispielsweise die Einführung der Mercedes S-Klasse im Jahr 1979 zeigt.

### 1996

Mit Peter Lindbergh, Paris, zeichnet die Raymond Loewy Foundation 1996 einen Fotografen aus, der sich mit seinen eindrucksvollen Fotos aus der Mode- und Werbe- welt – unter anderem von den Models Claudia Schiffer, Nadja Auermann und Linda Evangelista – internationale Anerkennung erworben hat. Er arbeitet für weltbekannte Designerlabels wie Donna Karan, Calvin Klein und Giorgio Armani.

### 1995

Preisträger des Lucky Strike Designer Award 1995 ist Professor Kurt Weidemann. Als Buchgestalter, Typograph, Grafikdesigner und Berater großer Unternehmen wie Daimler-Benz und Deutsche Bahn übernimmt Weidemann eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Designkultur und Wirtschaft. Er kreierte dabei beispielsweise das Re-Design des Mercedes-Sterns.

### 1994

1994 wird Dr. Rolf Fehlbaum, Vitra (Weil am Rhein), für sein Engagement um ein kluges Design-Management mit beispielhafter sozialer, ökonomischer und kultureller Wirksamkeit ausgezeichnet. Er plant und unterstützt Design-Ausstellungen und hat mit dem Vitra Design Museum eine wirksame und anschauliche Aufmerksamkeit für das Unternehmen Vitra und für das Design geschaffen.

## Presseinformation

### 1993

Den Lucky Strike Designer Award 1993 erhält der bekannte Modedesigner Karl Lagerfeld für seine außergewöhnliche Kompetenz im Design-Management und für seine präzise Demonstration der Komplexität von Design. Mit der Leistung Karl Lagerfelds als Modedesigner für Häuser wie Chloé und Chanel wird deutlich, dass sich Design nicht nur auf Produkt- oder Grafikdesign bezieht, sondern auch auf den Bereich Mode.

### 1992

Preisträger des Lucky Strike Designer Award 1992 ist Richard Sapper, Deutscher mit Wohnsitz in Mailand, Schöpfer der weltberühmten „Tizio“-Leuchte und anderer formvollendeter Objekte. Er kreiert für Hersteller wie Alessi und Artemide Klassiker des modernen Designs.

### 1991

Als erster Preisträger des Lucky Strike Designer Award wurde 1991 Hartmut Esslinger ausgezeichnet. Er ist kreativer Kopf von „frogdesign“ und führt Design-Studios in Deutschland, den USA und Asien. Hartmut Esslinger feierte mit Entwürfen für Lufthansa, Hi-Fi-Geräte und die frühen Apple-Computer wie dem „Apple IIc“ internationale Erfolge.

### Pressekontakt:

**Raymond Loewy Foundation, Telefon +49-(0)40-40 33 30  
info-germany@raymondloewyfoundation.com – www.raymondloewyfoundation.com**

**stilwerk GmbH, Nana Tiedtke, Telefon +49-(0)40-28 80 94 69  
presse@stilwerk.de – www.stilwerk.de**